

Alterseffekte im Sport: Lösungsvorschläge

Wie eine gesamtschweizerische Auswertung aller registrierten Knaben im Schweizer Fussball zeigt, ist eine ungleichmässige Geburtsquartalverteilung bereits in den Vereinen auf Stufe G bis E vorhanden.



Junge Fussballer werden in Magglingen selektioniert. Rund 40 werden den Sprung in die U15-Nationalmannschaft des Schweizerischen Fussballverbands schaffen. Teilweise ist der Grössenunterschied enorm. Foto: BASPO / Ueli Känzig

Text: Dennis Lüdin; Mirjam Hintermann; Michael Romann, Trainingswissenschaft, Eidg. Hochschule für Sport EHS Magglingen

Massnahmen, um das relative Alter (RA) und das biologischen Alter (BA) bereits im Breitensport zu berücksichtigen, sind von Nöten um eine solide Grundlage für die weiteren Selektionen auf höheren Stufen zu gewährleisten. Ein möglicher Lösungsansatz gegen den RAE wäre beispielsweise die Einführung von zwei Stichtagen (statt nur einem) für die Kategorieneinteilung (Abbildung 10).

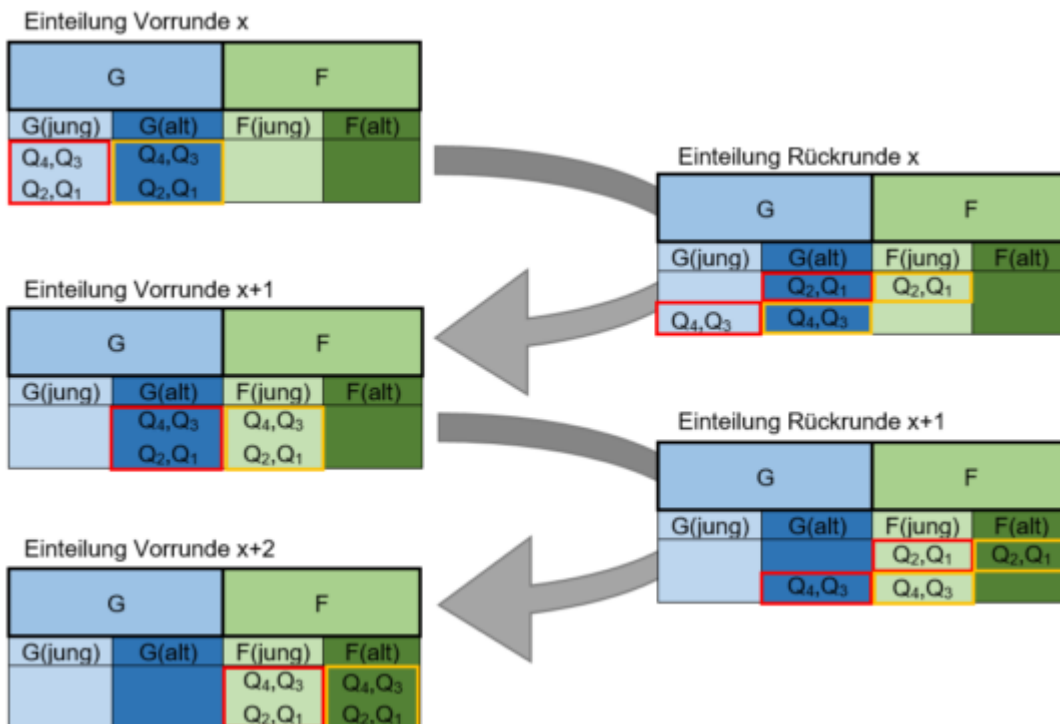


Abbildung 10. Durchlauf von zwei Jahrgängen durch die Kategorie G bis in die Kategorie F. jung = die Jüngeren innerhalb einer Kategorie; alt = die Älteren innerhalb einer Kategorie; Q1 = Januar, Februar, März; Q2 = April, Mai, Juni; Q3 = Juli, August, September; Q4 = Oktober, November, Dezember.

Bei derartiger Kategorieneinteilung wechseln sich Vor- und Nachteile des RA für die Junioren regelmässig ab. Jeder Spieler gehört abwechslungsweise zu den relativ Älteren und dann zu den Jüngeren seiner aktuellen Kategorie. Damit können sich das Selbstvertrauen und Kompetenzen wie beispielsweise Verantwortung zu übernehmen bei allen Spielern in gleichem Mass entwickeln.

Eine zweite Massnahme dem RAE entgegenzuwirken wäre es, die Spieler desselben Quartals innerhalb eines Jahrgangs gleichmässig auf die Mannschaften zu verteilen. Abbildung 11 zeigt beispielhaft das Vorgehen einer Einteilung der Spieler auf drei Mannschaften innerhalb einer Kategorie.

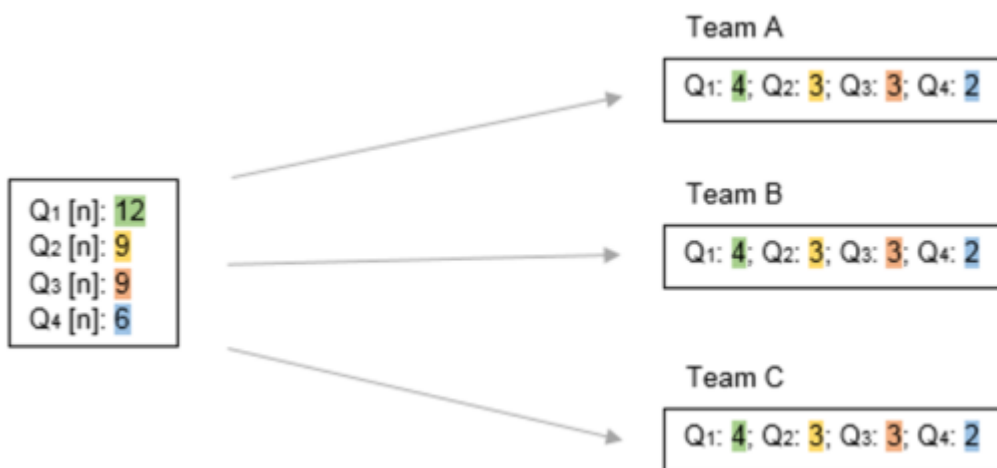


Abbildung 11. Gleichmässige Einteilung der Anzahl Spieler eines Quartals auf die Mannschaften.

Damit wäre gewährleistet, dass nicht alle relativ älteren Spieler in den vermeintlich besseren Mannschaften eingeteilt werden und Spieler aus der zweiten Jahreshälfte in die vermeintlich schlechteren Teams abgeschoben werden.

Für spät entwickelte Spieler steht den Verbänden heute bereits die Möglichkeit zur Verfügung den Vereinen sogenannte Cartes Blanches zuzuteilen. Mit einer Carte Blanche wird einem spät entwickelten Junior ermöglicht trotz seines älteren chronologischen Alters in einer tieferen Spielklasse zu spielen. Die Verbreitung der Carte Blanche mittels einer allgemeinen Regelung und Übersicht über Nutzen, Effizienz und Verwendungen zu verbessern wäre ein interessanter Lösungsansatz um das BA bei Junioren zu berücksichtigen.

Das Prinzip der Carte Blanche konsequent und umfangreich umzusetzen, d.h. für jeden einzelnen Spieler das BA bestimmen, endet in der Lösung einer Kategorieneinteilung nach biologischem Alter anstatt nach chronologischem Alter. Das sogenannte Bio-Banding wird in englischen Fussballakademien bereits praktiziert. Auch der SFV startet im August 2018 ein Pilotprojekt zum Bio-Banding.

Ganze Artikelserie (chronologisch)

Alterseffekte im Sport Vom Einfluss auf die Talentselektion (2018)

Die folgende Beitragsserie bietet eine aktuelle Bestandesaufnahme der Geburtsdatenverteilung im Schweizer Nachwuchsfussball und erklärt die Kombination des relativen Alters (RA) und des biologischen Alters (BA). Die folgende Beitragsserie bietet eine aktuelle Bestandesaufnahme der Geburtsdatenverteilung im Schweizer Nachwuchsfussball und erklärt die...



Alterseffekte im Sport Biologisches Alter und Entwicklungsstand

Während der Pubertät kommt es zu grossen Unterschieden im biologischen Entwicklungsstand (BES) der Athleten, der durch den Vergleich des chronologischen mit dem biologischen Alter bestimmt wird. Für die Talentselektion spielt der biologische Entwicklungsstand ebenfalls eine grosse Rolle. Während der Pubertät kommt es zu grossen Unterschieden im biologischen Entwicklungsstand (BES) der Athleten, der...



Alterseffekte im Sport Kombination relatives und biologisches Alter

Werden das relative Alter (RA) und das biologische Alter (BA) kombiniert, lassen sich präzisere Schlüsse für die Talentselektion folgern. Werden das relative Alter (RA) und das biologische Alter (BA) kombiniert, lassen sich präzisere Schlüsse...



Alterseffekte im Sport Lösungsvorschläge

Wie eine gesamtschweizerische Auswertung aller registrierten Knaben im Schweizer Fussball zeigt, ist eine ungleichmässige Geburtsquartalverteilung bereits in den Vereinen auf Stufe G bis E vorhanden. Wie eine gesamtschweizerische Auswertung aller registrierten Knaben im Schweizer Fussball zeigt, ist eine ungleichmässige Geburtsquartalverteilung...



- Literaturverzeichnis und Referenzen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO